

**„Mit William Lindley mobil durch Hamburg“ ist das Motto einer neuen App, die nun zu einer besonderen Reise durch Hamburgs Unterwelt einlädt ...**

*In der Mitteilung der Behörde für Kultur und Medien heißt es:*

„Augmented Reality-App des Denkmalschutzamtes und der HAW stellt den großen Ingenieur vor, der Hamburg im 19. Jahrhundert entscheidend prägte

Eine neue App des Denkmalschutzamtes und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) erweckt den englischen Ingenieur William Lindley mit Elementen der Augmented Reality (AR) zum Leben und gibt anschaulich einen Einblick in Lindleys Wirken in Hamburg. Lindley prägte Hamburg nach dem Großen Brand 1842 entscheidend. Er stellte die Weichen dafür, dass sich die Stadt zu einer modernen Metropole entwickeln konnte. In der App begleitet er als digitaler Charakter die Nutzerinnen und Nutzer durch die Stadt und erläutert seine Leistungen für Hamburg auf dem Weg zur Großstadt.

Die App wurde im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 entwickelt, in dem auf vielfältige Weise das reichhaltige europäische Erbe in das Bewusstsein gerückt und für mehr Denkmalbewusstsein geworben wurde. Die App ist kostenlos im App Store unter „William Lindley AR. Sharing Heritage AR App“ verfügbar. Entwickelt wurde sie vom Denkmalschutzamt Hamburg gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), der Firma Shape-Shift und den Kulturvermittlern Silvia Hartel und Wolfgang Wiedey.

Jana Schiedek, Staatsrätin für Kultur und Medien: *„Die App macht europäische Stadt- und Kulturgeschichte greifbar. Straße um Straße können wir dem Wiederaufbau Hamburgs nach dem Großen Brand nachspüren und folgen mit William Lindley nicht nur einem Pionier der modernen Stadtentwicklung, sondern auch einer Persönlichkeit, die in zahlreichen europäischen Städten heimisch war und für eine offene und tolerante Gesellschaft steht. Die App bietet einen spannenden Streifzug durch ein wichtiges Kapitel der Hamburger Geschichte, das es ohne den europäischen Austausch so nie gegeben hätte.“*

Hamburg als Auswanderer- und Ankunftsstadt mit jahrhundertealten Handelsbeziehungen bietet vielfältige Anknüpfungspunkte, unser gemeinsames europäisches Kulturerbe erlebbar zu machen. So stellten technische Innovationen aus England im 19. Jahrhundert die Weichen auf dem Weg zur modernen Großstadt. Die bis heute prägendste Figur dieser Zeit ist der Londoner Ingenieur William Lindley (1808-1900), der Hamburgs Infrastrukturen nach dem Großen Brand von 1842 revolutioniert hat. Mit der Augmented Reality-App können

Interessierte auf Lindleys Spuren wandeln. Bauwerke wie die Badeanstalt nahe des Hauptbahnhofs sind digital nachgebaut. Nutzerinnen und Nutzer können diese virtuell besuchen, im Detail anschauen und spielerisch deren Geschichte und Funktion erfahren.

### Die Entwicklung der App

Das Projekt „Mit Lindley durch Hamburg: Englisches Know-How in der Hansestadt digital erleben“ wurde vom Denkmalschutzamt Hamburg initiiert. Das Konzept und die technische Umsetzung stammen von einem Team der Fakultät Design, Medien und Information der HAW Hamburg in Kooperation mit der Firma Shape Shift, einer Ausgründung aus der HAW. Texte, Bilder und historische Hintergrundinformationen steuerten die Kulturvermittler Silvia Hartel und Wolfgang Wiedey bei, die unter anderem Norddeutschlands größte Ausstellung zur Wasserver- und Abwasserentsorgung im Hamburger Wasserforum kuratiert haben. Der Schauspieler Ciaran McVeigh leiht dem digitalen Lindley Stimme, Mimik und Gestik. Die App wurde für iOS entwickelt und funktioniert ab Version iOS 11.3 (kompatibel mit iPhone 6s oder neuer). Eine Portierung für Android-Geräte ist angedacht.

### Links

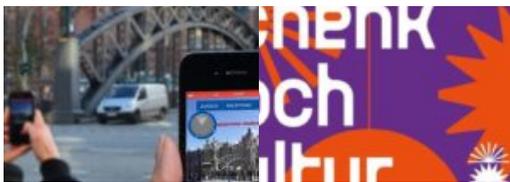
**Kostenloser Download im App Store:** [itunes.apple.com](https://itunes.apple.com)

**Website der Lindley-App:** [williamlindley.eu](http://williamlindley.eu)

**Making of der Lindley-App:** [denkmal-europa.de](http://denkmal-europa.de)

**Quelle:** [www.hamburg.de/bkm](http://www.hamburg.de/bkm)

### Related Post



SpeicherStickCity  
Hamburg

„Schenk doch  
Kultur!“

Mal im Ernst ...



Denkmal im  
Wandern

